

München, 12. November 2020

Ergebnisveröffentlichung Q4 GJ 2020

1. Juli bis 30. September 2020

Hervorragende Leistung in außergewöhnlichen Zeiten

»Das Siemens-Team hat ein bemerkenswertes Geschäftsjahr mit einem starken vierten Quartal abgeschlossen. Neben dem Abschluss der strukturellen Neuausrichtung von Siemens konnten wir im Vergleich zum Vorjahresquartal das Ergebnis weiter steigern«, sagte Joe Kaeser, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG. »Nach der Abspaltung von Siemens Energy und der Veräußerung von Flender ist das neue Siemens hervorragend aufgestellt, um die gewaltige industrielle Transformation zu gestalten.«

Geschäftsjahr 2020

- Auftragseingang von 60,0 Mrd. € und Umsatzerlöse von 57,1 Mrd. €; Book-to-Bill-Verhältnis dadurch 1,05
- Im Vorjahresvergleich bedeutete dies einen Rückgang von 7% beziehungsweise 2%, sowohl auf berichteter als auch auf vergleichbarer Basis (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte)
- Angepasstes EBITA Industrielle Geschäfte von 7,6 Mrd. € um 3% unter dem Vorjahresniveau; Angepasste EBITA-Marge betrug 14,3%, enthalten war ein positiver Effekt von 0,8 Mrd. € beziehungsweise 1,5 Margenprozentpunkten aus dem Anteil an Bentley Systems, Inc., gegenläufig wirkten Aufwendungen für Personalrestrukturierung von 0,5 Mrd. €, die die Marge um 0,9 Prozentpunkte verminderten; Ergebnis außerhalb Industrielle Geschäfte durch Wertminderung einer Beteiligung in Höhe von 0,5 Mrd. € belastet
- Gewinn nach Steuern ging auf 4,2 Mrd. € zurück; enthalten war ein Verlust von 0,1 Mrd. € aus nicht fortgeführten Aktivitäten, nach einem Gewinn von 0,5 Mrd. € im Vorjahr; das unverwässerte Ergebnis je Aktie für den Gewinn nach Steuern belief sich damit auf 5,00 €
- Trotz eines weniger günstigen liquiditätsbezogenen Umfelds stieg der Free Cash Flow deutlich auf 6,4 Mrd. € und damit auf den höchsten Stand in den letzten zehn Jahren
- Mit der Abspaltung des Energiegeschäfts erhielten die Siemens-Aktionäre 55,0% der Anteile an der Siemens Energy AG, weitere 9,9% übertrug Siemens an den Siemens Pension-Trust e.V., die verbleibenden 35,1% werden von Siemens gehalten und unter Überleitung Konzernabschluss als Siemens Energy Beteiligung berichtet
- Nach erfolgreicher Abspaltung von Siemens Energy schlägt Siemens eine Dividende von 3,50 € je Aktie vor; diese besteht aus 3,00 €, die sich aus dem oberen Ende unseres Zielbands der Ausschüttungsquote ergeben, ergänzt um weitere 0,50 €

Q4 Geschäftsjahr 2020

- Auftragseingang mit 15,6 Mrd. € annähernd auf Vorjahresniveau, Umsatzerlöse um 6% auf 15,3 Mrd. € zurückgegangen; Auftragseingang und Umsatzerlöse sehr belastet durch negative Währungsumrechnungseffekte; Book-to-Bill-Verhältnis lag über 1 und betrug 1,02
- Auf vergleichbarer Basis, Auftragseingang um 2% gestiegen und Umsatzerlöse um 3% rückläufig
- Angepasstes EBITA Industrielle Geschäfte stieg auf 2,6 Mrd. €; Angepasste EBITA-Marge betrug 18,7%, enthalten war ein positiver Effekt von 0,5 Mrd. € beziehungsweise 3,8 Margenprozentpunkten aus dem Anteil an Bentley Systems, Inc., gegenläufig wirkten Personalrestrukturierungsaufwendungen von 0,1 Mrd. €, die die Marge um 0,8 Prozentpunkte verminderten; Ergebnis außerhalb Industrielle Geschäfte beinhaltete die oben erwähnte Wertminderung einer Beteiligung in Höhe von 0,5 Mrd. €
- Gewinn nach Steuern betrug 1,9 Mrd. €, angestiegen um 28% gegenüber Q4 GJ 2019; begünstigend wirkte ein Gewinn von 0,8 Mrd. € aus nicht fortgeführten Aktivitäten; unverwässertes Ergebnis je Aktie lag damit bei 2,20 €

Siemens

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2020	GJ 2019	Ist	Vglb.
Auftragseingang	15.559	15.659	-1%	2%
Umsatzerlöse	15.312	16.375	-6%	-3%
Angepasstes EBITA Industrielle Geschäfte	2.644	2.411	10%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-116	-79		
Angepasste EBITA-Marge Industrielle Geschäfte	18,7%	16,0%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	19,6%	16,5%		
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.072	1.376	-22%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-153	-114		
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	807	94	>200%	
Gewinn nach Steuern	1.879	1.470	28%	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	2,20	1,63	35%	
Free Cash Flow (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	3.762	5.262	-29%	
ROCE (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	14,6%	11,1%		

- Weiterhin komplexes gesamtwirtschaftliches Umfeld, beeinflusst von der Coronavirus-Pandemie (COVID-19), sowohl mit Nachfragerückgängen als auch gestiegenen Wachstumschancen, die je nach Geschäft und Region unterschiedlich ausgeprägt waren
- Auftragseingang annähernd auf Vorjahresniveau, beeinträchtigt durch Währungsumrechnungseffekte; prozentual zweistelliges Wachstum bei Mobility aufgrund eines gestiegenen Volumens aus Großaufträgen und moderate Zunahme bei Siemens Healthineers, überwogen durch Rückgänge bei den anderen industriellen Geschäften
- Währungsbedingter Gegenwind und COVID-19-Auswirkungen bremsten die Entwicklung der Umsatzerlöse; Rückgang in allen vier industriellen Geschäften
- Währungsumrechnungseffekte hielten die Entwicklung von Auftragseingang und Umsatzerlösen im Vorjahresvergleich um fünf beziehungsweise vier Prozentpunkte zurück; Portfolioeffekte unterstützten die Auftragsentwicklung mit zwei Prozentpunkten, die Auswirkung auf die Entwicklung der Umsatzerlöse war geringfügig
- Angepasstes EBITA Industrielle Geschäfte stieg wegen eines positiven Effekts von 0,5 Mrd. € in Zusammenhang mit dem Anteil an Bentley Systems, Inc. sowie einer starken Leistung im Softwaregeschäft bei Digital Industries, zusammen mit einem 0,2-Mrd.-€-Gewinn aus der Veräußerung eines Geschäfts bei Smart Infrastructure; dies überwog einen Rückgang gegenüber der hohen Vorjahresvergleichsbasis bei Siemens Healthineers
- Stark erhöhte negative Ergebnisse außerhalb Industrielle Geschäfte, vor allem bei Portfolio Companies (mit der Wertminderung einer Beteiligung in Höhe von 0,5 Mrd. €) und Zentrale Posten (im Vorjahr begünstigt durch die positive Wirkung aus geänderten Schätzungen in Zusammenhang mit Rückstellungen); rückläufiges Ergebnis bei Siemens Financial Services aufgrund höherer Kreditvorsorgen und eines negativen Beteiligungsergebnisses
- Anstieg des Gewinns nach Steuern aufgrund eines höheren Gewinns aus nicht fortgeführten Aktivitäten, der einen Gewinn (vor Steuern) aus der Abspaltung von Siemens Energy enthielt; dieser betrug 0,9 Mrd. € nach Abzug damit in Verbindung stehender Aufwendungen für das gesamte Geschäftsjahr
- Industrielle Geschäfte erwirtschafteten mit starken Beiträgen aller vier Geschäfte einen Free Cash Flow von 3,144 Mrd. €, annähernd unverändert gegenüber 3,155 Mrd. € im Q4 GJ 2019, und damit eine Cash Conversion Rate von 1,19; Free Cash Flow aus fortgeführten Aktivitäten im Vorjahresvergleich erheblich erhöht; das ehemalige Energiegeschäft war ausschlaggebend für die starke negative Veränderung beim Free Cash Flow aus nicht fortgeführten Aktivitäten, von einem positiven Free Cash Flow von 1,943 Mrd. € im Q4 GJ 2019 zu negativen 91 Mio. €
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zum 30. September 2020: 6,4 Mrd. € (30. Juni 2020: 7,9 Mrd. €); beträchtlich verringert, hauptsächlich durch Beiträge an den Siemens Pension-Trust e.V. – einschließlich des 9,9%-Anteils an Siemens Energy AG – zur Erhöhung des Siemens-Pensionsvermögens und damit der Absicherung der Altersversorgung der Mitarbeiter; gegenläufig wirkten niedrigere Abzinsungssätze
- ROCE verbesserte sich aufgrund des höheren Gewinns nach Steuern und eines niedrigeren durchschnittlich eingesetzten Kapitals

Digital Industries

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2020	GJ 2019	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.925	4.005	-2%	3%
Umsatzerlöse	3.881	4.284	-9%	-6%
<i>darin: Softwaregeschäft</i>	1.044	1.115	-6%	-2%
Angepasstes EBITA	1.227	792	55%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-43	-43		
Angepasste EBITA-Marge	31,6%	18,5%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	32,7%	19,5%		

- Digital Industries erzielte erneut ein prozentual zweistelliges Auftragswachstum im Softwaregeschäft – einschließlich einer Reihe größerer Auftragsgewinne von Mentor –, während sich die Automatisierungsgeschäfte weiterhin einer schwächeren Nachfrage, insbesondere aus der Automobilindustrie und dem Maschinenbau gegenüber sahen; insgesamt rückläufiger Auftragseingang aufgrund von negativen Währungsumrechnungseffekten
- Umsatzerlösrückgang über die Geschäfte hinweg, am stärksten bei den Automatisierungsgeschäften, die den oben erwähnten ungünstigen Marktbedingungen ausgesetzt waren
- Geografisch betrachtet, Zunahme der Aufträge und Umsatzerlöse in Asien, Australien durch prozentual zweistelliges Wachstum in China; Volumenrückgang in den anderen Berichtsregionen, teilweise aufgrund negativer Währungsumrechnungseffekte
- Digital Industries wieder mit starkem Ergebnis, da Ergebniswirkungen aus niedrigeren Umsatzerlösen durch Kostensenkungen, einschließlich Einsparungen aufgrund der COVID-19-Einschränkungen, zum Teil ausgeglichen wurden; Angepasstes EBITA profitierte von einem positiven Effekt in Höhe von 533 Mio. € in Zusammenhang mit Digital Industries' Anteil an Bentley Systems, Inc., hauptsächlich aufgrund der Neubewertung infolge des Börsengangs des Unternehmens im September 2020, woraus eine Zunahme der Angepassten EBITA-Marge um 13,7 Prozentpunkte resultierte

Smart Infrastructure

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2020	GJ 2019	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.782	4.215	-10%	-6%
Umsatzerlöse	3.905	4.181	-7%	-2%
<i>darin: Produktgeschäft</i>	1.370	1.491	-8%	-4%
Angepasstes EBITA	586	549	7%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-47	-12		
Angepasste EBITA-Marge	15,0%	13,1%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	16,2%	13,4%		

- Auftragseingang legte im Produktgeschäft auf vergleichbarer Basis zu; insgesamt lagen die Aufträge unter dem starken Vorjahresniveau, hauptsächlich wegen des niedrigeren Volumens aus Großaufträgen im Lösungs- und Servicegeschäft sowie aufgrund von ungünstigen Währungsumrechnungseffekten
- Entwicklung der Umsatzerlöse stark durch negative Währungsumrechnungseffekte beeinträchtigt; post-COVID-19-Stabilisierung in China
- Angepasstes EBITA begünstigt durch einen 159-Mio.-€-Gewinn aus dem Verkauf eines Geschäfts; niedrigere Umsatzerlöse führten in Summe zu einem Ergebnismrückgang über die Geschäfte hinweg, nur teilweise ausgeglichen durch Kostenrückgänge infolge der COVID-19-Restriktionen; höhere Aufwendungen in Verbindung mit dem laufenden Programm zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, vor allem durch Personalrestrukturierungsmaßnahmen

Mobility

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2020	GJ 2019	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.080	1.827	14%	17%
Umsatzerlöse	2.446	2.500	-2%	0%
Angepasstes EBITA	241	299	-19%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-5	-7		
Angepasste EBITA-Marge	9,9%	12,0%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	10,0%	12,3%		

- Volumenentwicklung insbesondere im Bahninfrastruktur- sowie im Servicegeschäft durch COVID-19-Auswirkungen beeinträchtigt, unter anderem durch den eingeschränkten Zugang zu Kundenstandorten und der geringeren Fahrleistung im öffentlichen Verkehr
- Auftragseingang aufgrund eines höheren Volumens aus Großaufträgen angestiegen, darunter die erste Bestellung von 100 Zweikraftloks aus einem Rahmenvertrag von bis zu 400 Fahrzeugen in Deutschland sowie ein Auftrag für Signalinfrastruktur in Singapur
- Umsatzerlöse in den höhermargigen Bahninfrastruktur- und Servicegeschäften rückläufig; gegenläufig wirkte das Wachstum im Zuggeschäft durch die weiterhin starke Abarbeitung des hohen Auftragsbestands; Währungsumrechnungseffekte ließen Umsatzerlöse insgesamt zurückgehen
- Fortgesetzt starke Profitabilität, trotz einer weniger günstigen Zusammensetzung der Umsatzerlöse; Vorjahresperiode profitierte von starken positiven Wirkungen in Zusammenhang mit der Abwicklung und Fertigstellung von Projekten

Siemens Healthineers

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2020	GJ 2019	Ist	Vglb.
Auftragseingang	4.814	4.643	4%	9%
Umsatzerlöse	3.876	4.142	-6%	-2%
Angepasstes EBITA	590	771	-23%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-22	-18		
Angepasste EBITA-Marge	15,2%	18,6%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	15,8%	19,0%		

- Auftragseingang in Amerika und der Region Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten (Europa/GANO) angestiegen; beträchtlicher Gegenwind durch negative Währungsumrechnungseffekte
- In Summe über die Geschäfte hinweg Rückgang der Umsatzerlöse gegenüber der hohen Vergleichsbasis im Vorjahr; Abnahmen in Amerika sowie Asien, Australien wurden nur teilweise durch Wachstum in Europa/GANO ausgeglichen
- Angepasstes EBITA rückläufig, hauptsächlich im Diagnostics-Geschäft aufgrund eines geringeren Testvolumens für Routineuntersuchungen und höherer Kosten wegen COVID-19

Siemens Financial Services

(in Mio. €)	Q4	
	GJ 2020	GJ 2019
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	4	114
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-1	-1
Eigenkapitalrendite (ROE) (nach Steuern)	1,0%	12,8%

(in Mio. €)	30. Sep.	30. Sep.
	2020	2019
Gesamtvermögen	28.946	29.901

- Anhaltend hohe Unsicherheit in den Märkten von Siemens Financial Services, daraus resultierte ein sehr starker Anstieg der Kreditvorsorgen im Fremdfinanzierungsgeschäft gegenüber dem Q4 GJ 2019; nach einem moderaten positiven Ergebnis im Vorjahr, Beteiligungsgeschäft mit Verlust, hauptsächlich aufgrund der Wertminderung einer Beteiligung in den USA in Höhe von 98 Mio. €, gegenläufig wirkte eine Wertaufholung von 55 Mio. € in Verbindung mit einer Verkaufsvereinbarung über den Anteil an einer Beteiligung in Brasilien
- Rückgang des Gesamtvermögens gegenüber dem Geschäftsjahresende 2019, vorwiegend aufgrund negativer Währungsumrechnungseffekte

Portfolio Companies

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2020	GJ 2019	Ist	Vglb.
Auftragseingang	1.215	1.291	-6%	-1%
Umsatzerlöse	1.486	1.611	-8%	-3%
Angepasstes EBITA	-524	-11	>-200%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-10	-		
Angepasste EBITA-Marge	-35,2%	-0,7%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	-34,5%	-0,6%		

- Neben negativen Währungsumrechnungseffekten wurde die Volumenentwicklung durch COVID-19-Auswirkungen zurückgehalten; dies war am deutlichsten im Large-Drives-Applications-Geschäft sichtbar, das einen beträchtlichen Rückgang bei Auftragseingang und Umsatzerlösen berichtete
- Ohne Berücksichtigung einer Wertminderung auf Geschäfts- oder Firmenwerte in Höhe von 99 Mio. € (in Verbindung mit den verbleibenden Aktivitäten von Siemens Energy, hauptsächlich in Asien) erreichten die vollkonsolidierten Einheiten trotz niedrigerer Umsatzerlöse ein positives Ergebnis auf Vorjahresniveau; stark angestiegene Verluste aus Beteiligungen, hauptsächlich aufgrund einer Wertminderung der Beteiligung an Valeo Siemens eAutomotive in Höhe von 453 Mio. €
- Beteiligungsergebnis in kommenden Quartalen weiterhin volatil erwartet
- Im GJ 2020 machten die Geschäfte von Flender gute Fortschritte, mit einem Umsatzerlöswachstum von 8% auf 2.185 Mio. € und einer Zunahme des Angepassten EBITA um 31% auf 169 Mio. €. Ende Oktober 2020 hat Siemens vereinbart, Flender zu einem Preis von rund 2,0 Mrd. € an Carlyle Group Inc. zu verkaufen. Der Abschluss der Transaktion wird in der ersten Hälfte des Kalenderjahrs 2021 erwartet. Die Kriterien zur Klassifizierung des Flender-Geschäfts als zur Veräußerung gehalten und als nicht fortgeführte Aktivitäten werden im Q1 GJ 2021 erfüllt sein.

Überleitung Konzernabschluss

Ergebnis

(in Mio. €)	Q4	
	GJ 2020	GJ 2019
Siemens Energy Beteiligung	-24	-
Siemens Real Estate	33	5
Zentrale Posten	-423	-114
Zentral getragene Pensionsaufwendungen	-49	-53
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden	-162	-159
Konsolidierungen, Konzern-Treasury und sonstige Überleitungspositionen	-46	-72
Überleitung Konzernabschluss	-671	-392

- Siemens Energy Beteiligung umfasst das Ergebnis in Zusammenhang mit unserer 35,1%-Beteiligung an Siemens Energy vom 25. September 2020 (Tag der Abspaltung) bis zum Geschäftsjahresende
- Siemens Real Estate: Ergebniszunahme vor allem aufgrund eines Gewinns in Verbindung mit einem Beteiligungsverkauf
- Veränderung bei Zentrale Posten hauptsächlich aufgrund eines Ertrags aus geänderten Schätzungen in Zusammenhang mit Rückstellungen im Q4 GJ 2019; Personalrestrukturierungsaufwendungen betragen 22 Mio. € (Q4 GJ 2019: 31 Mio. €)
- Konsolidierungen, Konzern-Treasury und sonstige Überleitungspositionen: geringere Zinsaufwendungen aus Finanzschulden

Ausblick

Bei unserer Prognose für das Geschäftsjahr 2021 unterstellen wir, dass COVID-19 die Weltwirtschaft nicht dauerhaft belasten wird. Unter dieser Voraussetzung erwarten wir ein verhältnismäßig robustes Wachstum des globalen BIP. Wir rechnen damit, dass wichtige Kundenbranchen von Siemens weiterhin Herausforderungen in Verbindung mit COVID-19 und branchenspezifischen Strukturveränderungen ausgesetzt sein werden und dies dazu führen wird, dass das Wachstum der globalen Anlageinvestitionen hinter dem BIP-Wachstum zurückbleiben wird. Trotzdem erwarten wir im Geschäftsjahr 2021 verbesserte Bedingungen, insbesondere für unsere hochmargigen kurzzyklischen Geschäfte in der zweiten Geschäftsjahreshälfte.

Ferner gehen wir davon aus, dass negative Währungseffekte sowohl die nominalen Wachstumsraten beim Volumen als auch das Angepasste EBITA unserer industriellen Geschäfte im Geschäftsjahr 2021 stark belasten werden.

Wir erwarten, dass der Siemens-Konzern auf vergleichbarer Basis (bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) ein moderates Wachstum der Umsatzerlöse und ein Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatzerlösen (Book-to-Bill-Verhältnis) von über 1 erreichen wird.

Digital Industries erwartet für das Geschäftsjahr 2021 ein auf vergleichbarer Basis leichtes Wachstum der Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr. Die Angepasste EBITA-Marge wird zwischen 17% und 18% erwartet.

Smart Infrastructure geht davon aus, im Geschäftsjahr 2021 ein moderates Umsatzerlöswachstum auf vergleichbarer Basis zu erreichen. Die Angepasste EBITA-Marge wird zwischen 10% und 11% erwartet.

Mobility erwartet im Geschäftsjahr 2021, vorwiegend aufgrund der Abarbeitung des großen Auftragsbestands, einen Anstieg der Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis im prozentual mittleren einstelligen Bereich. Die Angepasste EBITA-Marge wird zwischen 9,5% und 10,5% erwartet.

Unter der Voraussetzung, dass sich die zuvor genannten Annahmen als zutreffend erweisen, rechnen wir trotz starkem Gegenwind aus Währung mit einem moderaten Anstieg des Gewinns nach Steuern, der sich im Geschäftsjahr 2020 auf 4,2 Mrd. € belief.

Bei unserer Prognose des Gewinns nach Steuern unterstellen wir, dass dem Gewinn aus dem angekündigten Verkauf von Flender Belastungen in Verbindung mit Siemens Energy in ähnlicher Höhe gegenüberstehen werden. Im Beteiligungsergebnis an Siemens Energy erwarten wir neben unserem Anteil am Ergebnis nach Steuern, eine Belastung aus der planmäßigen Abschreibung auf Vermögenswerte in Höhe von rund 0,3 Mrd. €. Ferner erwarten wir nachlaufende Aufwendungen in Verbindung mit der Abspaltung.

Von diesem Ausblick ausgenommen sind Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen sowie Effekte in Verbindung mit der von Siemens Healthineers geplanten Akquisition von Varian Medical Systems, Inc., deren Abschluss in der ersten Hälfte des Kalenderjahrs 2021 erwartet wird.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Heute ab 8:00 Uhr MEZ wird die Pressekonferenz für Journalisten zu den Quartalszahlen von Siemens unter www.siemens.com/pressekonferenz live im Internet übertragen.

Sie können zudem ab 10:00 Uhr MEZ live die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren in Englisch unter www.siemens.com/analystcall verfolgen.

Die Aufzeichnungen beider Telefonkonferenzen werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter www.siemens.com/investor/de herunterladen.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle Angaben sind vorläufig.

Financial Media:

Florian Martens
Telefon : +49 89 636-22804
E-Mail : florian.martens@siemens.com

Wolfram Trost
Telefon: +49 89 636-34794
E-Mail: wolfram.trost@siemens.com

Simon Friedle
Telefon: +49 1525 2159076
E-Mail: simon.friedle@siemens.com

Siemens AG,
80333 München

© 2020 by Siemens AG, Berlin und München

Finanzinformationen

für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2020

Eckdaten

(in Millionen €, wenn nicht anders angegeben)

Volumen

	Q4		Veränderung in %		Geschäftsjahr		Veränderung in %	
	GJ 2020	GJ 2019	Ist	Vglb. ¹	2020	2019	Ist	Vglb. ¹
Auftragseingang	15.559	15.659	-1%	2%	59.977	64.682	-7%	-7%
Umsatzerlöse	15.312	16.375	-6%	-3%	57.139	58.483	-2%	-2%
Book-to-Bill-Verhältnis	1,02				1,05			
Auftragsbestand (in Mrd. €)	70				70			

Profitabilität und Kapitaleffizienz

	Q4		Veränderung in %	Geschäftsjahr		Veränderung in %
	GJ 2020	GJ 2019		2020	2019	
Industrielle Geschäfte						
Angepasstes EBITA	2.644	2.411	10%	7.560	7.789	-3%
Angepasste EBITA-Marge	18,7%	16,0%		14,3%	14,4%	
Fortgeführte Aktivitäten						
EBITDA	1.731	2.662	-35%	7.601	8.683	-12%
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.072	1.376	-22%	4.290	5.158	-17%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	1,22	1,55	-21%	4,93	5,94	-17%
Nicht fortgeführte Aktivitäten						
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	807	94	>200%	-90	490	k.A.
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	0,98	0,08	>200%	0,06	0,47	-86%
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten						
Gewinn nach Steuern	1.879	1.470	28%	4.200	5.648	-26%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	2,20	1,63	35%	5,00	6,41	-22%
Kapitalrendite (ROCE)	14,6%	11,1%		7,8%	11,1%	

Kapitalstruktur und Liquidität

	30. Sep. 2020	30. Sep. 2019
Summe Eigenkapital	39.823	50.984
Industrielle Nettoverschuldung	10.189	6.404
Industrielle Nettoverschuldung / EBITDA ³	1,3	0,6

	Q4 GJ 2020	Q4 GJ 2019	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2019
Free Cash Flow				
Fortgeführte Aktivitäten	3.854	3.319	6.625	5.167
Nicht fortgeführte Aktivitäten	-91	1.943	-220	678
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	3.762	5.262	6.404	5.845
Cash Conversion Rate				
Industrielle Geschäfte	1,19	1,31	0,94	0,86

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(in Tausend)	30. Sep. 2020		30. Sep. 2019	
	Fortgef. Aktivitäten	Gesamt ⁴	Fortgef. Aktivitäten	Gesamt ⁴
Siemens-Konzern	293	293	295	385
Deutschland	90	90	91	116
Außerhalb Deutschlands	203	203	204	269

¹ Durchgehend bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

² Unverwässertes Ergebnis je Aktie – auf Aktionäre der Siemens AG entfallend. Der gewichtete Durchschnitt im Umlauf gewesener Aktien (unverwässert) (in Tausend) betrug im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 799.310 (im Vj. 811.311) und im Geschäftsjahr 806.335 (im Vj. 807.273) Aktien.

³ Kumuliertes EBITDA der letzten vier Quartale bis zum Bilanzstichtag; Vorjahresangabe wie ursprünglich berichtet.

⁴ Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q4		Geschäftsjahr	
	GJ 2020	GJ 2019	2020	2019
Umsatzerlöse	15.312	16.375	57.139	58.483
Umsatzkosten	-10.096	-10.201	-36.953	-36.849
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.215	6.174	20.187	21.634
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.207	-1.283	-4.601	-4.669
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-2.699	-2.843	-10.774	-10.688
Sonstige betriebliche Erträge	268	113	631	376
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-183	-117	-403	-362
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-553	5	-596	112
Zinserträge	311	409	1.547	1.534
Zinsaufwendungen	-142	-253	-815	-965
Sonstiges Finanzergebnis	442	-81	496	-39
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern	1.453	2.123	5.672	6.933
Ertragsteueraufwendungen	-381	-747	-1.382	-1.775
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.072	1.376	4.290	5.158
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	807	94	-90	490
Gewinn nach Steuern	1.879	1.470	4.200	5.648
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	121	150	170	474
Aktionäre der Siemens AG	1.758	1.319	4.030	5.174
Unverwässertes Ergebnis je Aktie				
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1,22	1,55	4,93	5,94
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,98	0,08	0,06	0,47
Gewinn nach Steuern	2,20	1,63	5,00	6,41
Verwässertes Ergebnis je Aktie				
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1,20	1,53	4,86	5,86
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,97	0,07	0,06	0,46
Gewinn nach Steuern	2,17	1,61	4,93	6,32

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q4		Geschäftsjahr	
	GJ 2020	GJ 2019	2020	2019
Gewinn nach Steuern	1.879	1.470	4.200	5.648
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	-347	-54	-261	-1.163
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	130	62	33	624
Neubewertungen von Eigenkapitalinstrumenten	-	-16	5	-15
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-	3	-3	3
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	18	-	17	-6
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-329	-69	-240	-1.184
Unterschied aus Währungsumrechnung	-836	1.344	-2.805	1.841
Derivative Finanzinstrumente	67	-111	148	-177
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-16	48	-38	69
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-24	5	-89	-8
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-792	1.238	-2.746	1.656
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-1.122	1.169	-2.986	472
Gesamtergebnis	757	2.638	1.214	6.120
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	-5	196	-47	540
Aktionäre der Siemens AG	763	2.442	1.261	5.581

Konzernbilanz

(in Mio. €)	30. Sep. 2020	30. Sep. 2019
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	14.041	12.391
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	14.074	18.894
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	8.382	10.669
Vertragsvermögenswerte	5.545	10.309
Vorräte	7.795	14.806
Laufende Ertragsteuerforderungen	1.523	1.103
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.271	1.960
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	338	238
Summe kurzfristige Vermögenswerte	52.968	70.370
Geschäfts- oder Firmenwerte	20.449	30.160
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	4.838	9.800
Sachanlagen	10.250	12.183
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	7.862	2.244
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	22.771	19.843
Aktive latente Steuern	2.988	3.174
Sonstige Vermögenswerte	1.769	2.475
Summe langfristige Vermögenswerte	70.928	79.878
Summe Aktiva	123.897	150.248
Passiva		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	6.562	6.034
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.873	11.409
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.958	1.743
Vertragsverbindlichkeiten	7.524	16.452
Kurzfristige Rückstellungen	1.674	3.682
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.281	2.378
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.209	9.023
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	35	2
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	34.117	50.723
Langfristige Finanzschulden	38.005	30.414
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.360	9.896
Passive latente Steuern	664	1.305
Rückstellungen	2.352	3.714
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	769	986
Sonstige Verbindlichkeiten	1.808	2.226
Summe langfristige Verbindlichkeiten	49.957	48.541
Summe Verbindlichkeiten	84.074	99.265
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.550	2.550
Kapitalrücklage	6.840	6.287
Gewinnrücklagen	33.078	41.818
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-1.449	1.134
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	-4.629	-3.663
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG	36.390	48.125
Nicht beherrschende Anteile	3.433	2.858
Summe Eigenkapital	39.823	50.984
Summe Passiva	123.897	150.248

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q4		Geschäftsjahr	
	GJ 2020	GJ 2019	2020	2019
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit				
Gewinn nach Steuern	1.879	1.470	4.200	5.648
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten				
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-807	-94	90	-490
Abschreibungen und Wertminderungen	890	614	3.157	2.280
Ertragsteueraufwendungen	381	747	1.382	1.775
Zinsergebnis	-169	-157	-732	-569
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-194	-76	-642	-340
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	143	371	379	540
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen aus				
Vertragsvermögenswerten	-420	3	-723	-455
Vorräten	767	660	-425	-207
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-453	-199	236	-330
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	680	551	143	139
Vertragsverbindlichkeiten	-120	-390	433	523
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-145	-198	-500	-660
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	1.705	411	1.192	-250
Gezahlte Ertragsteuern	-180	-332	-1.650	-2.409
Erhaltene Dividenden	114	74	293	242
Erhaltene Zinsen	303	390	1.347	1.510
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	4.373	3.845	8.178	6.947
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	269	2.247	684	1.508
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	4.642	6.092	8.862	8.456
Cashflow aus Investitionstätigkeit				
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-520	-526	-1.554	-1.780
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-55	-77	-1.727	-958
Erwerb von Finanzanlagen und von zu Investitionszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	-344	-670	-1.269	-1.940
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-555	-642	-994	-1.160
Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1	52	47	213
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	220	45	218	17
Abgang von Finanzanlagen und von zu Investitionszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	300	499	1.174	1.402
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-952	-1.318	-4.105	-4.207
Cashflow aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-362	-294	-1.080	-804
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-1.315	-1.612	-5.184	-5.011
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit				
Erwerb eigener Anteile	-52	-316	-1.517	-1.407
Ausgabe eigener Anteile sowie sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	2.709	1.089	2.624	1.044
Aufnahme von langfristigen Finanzschulden	-	3.492	10.255	6.471
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-6	-2.577	-4.472	-3.205
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	-1.012	-1.179	1.588	211
Gezahlte Zinsen	-227	-403	-833	-1.064
An Aktionäre der Siemens AG gezahlte Dividenden	-	-	-3.174	-3.060
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-20	-14	-208	-205
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	1.392	91	4.263	-1.214
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-170	-306	-1.091	-1.063
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	1.222	-214	3.172	-2.277
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aus Entkonsolidierung von Siemens Energy	-4.663	-	-4.663	-
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-283	104	-525	157
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-396	4.370	1.663	1.325
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	14.450	8.022	12.391	11.066
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	14.054	12.391	14.054	12.391
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	13	-	13	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	14.041	12.391	14.041	12.391

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis (IG, POC: Angep. EBITA; SFS: EBT)		Ergebnismarge (Angep. EBITA-Marge; SFS: ROE)		Vermögen (IG, POC: Einges. Nettokapital; SFS: Gesamtvermögen)		Free Cash Flow	
	Q4		Veränderung in %		Q4		Veränderung in %		Q4		Q4		30. Sep.	30. Sep.	Q4	
	GJ 2020	GJ 2019	Ist	Vglb.	GJ 2020	GJ 2019	Ist	Vglb.	GJ 2020	GJ 2019	GJ 2020	GJ 2019	2020	2019	GJ 2020	GJ 2019
Digital Industries	3.925	4.005	-2%	3%	3.881	4.284	-9%	-6%	1.227	792	31,6%	18,5%	10.756	10.626	982	873
Smart Infrastructure	3.782	4.215	-10%	-6%	3.905	4.181	-7%	-2%	586	549	15,0%	13,1%	4.340	4.907	884	924
Mobility	2.080	1.827	14%	17%	2.446	2.500	-2%	0%	241	299	9,9%	12,0%	3.424	3.045	442	570
Siemens Healthineers	4.814	4.643	4%	9%	3.876	4.142	-6%	-2%	590	771	15,2%	18,6%	15.338	13.889	836	787
Industrielle Geschäfte (IG)	14.601	14.691	-1%	4%	14.109	15.107	-7%	-3%	2.644	2.411	18,7%	16,0%	33.859	32.467	3.144	3.155
Siemens Financial Services (SFS)	173	217	-	-	173	217	-	-	4	114	1,0%	12,8%	28.946	29.901	151	144
Portfolio Companies (POC)	1.215	1.291	-6%	-1%	1.486	1.611	-8%	-3%	-524	-11	-35,2%	-0,7%	1.544	2.383	263	161
Überleitung Konzernabschluss	-430	-540	-	-	-457	-560	-	-	-671	-392	-	-	59.548	85.498	295	-141
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	15.559	15.659	-1%	2%	15.312	16.375	-6%	-3%	1.453	2.123	-	-	123.897	150.248	3.854	3.319

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis (IG, POC: Angep. EBITA; SFS: EBT)		Ergebnismarge (Angep. EBITA-Marge; SFS: ROE)		Vermögen (IG, POC: Einges. Nettokapital; SFS: Gesamtvermögen)		Free Cash Flow	
	Geschäftsjahr		Veränderung in %		Geschäftsjahr		Veränderung in %		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		30. Sep.	30. Sep.	Geschäftsjahr	
	2020	2019	Ist	Vglb.	2020	2019	Ist	Vglb.	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Digital Industries	15.896	15.944	0%	0%	14.997	16.087	-7%	-6%	3.252	2.880	21,7%	17,9%	10.756	10.626	2.854	2.635
Smart Infrastructure	14.734	15.590	-5%	-5%	14.323	14.597	-2%	-2%	1.302	1.465	9,1%	10,0%	4.340	4.907	1.498	1.540
Mobility	9.169	12.894	-29%	-29%	9.052	8.916	2%	2%	822	983	9,1%	11,0%	3.424	3.045	862	903
Siemens Healthineers	16.163	15.853	2%	3%	14.460	14.517	0%	0%	2.184	2.461	15,1%	17,0%	15.338	13.889	1.928	1.618
Industrielle Geschäfte (IG)	55.963	60.281	-7%	-7%	52.832	54.118	-2%	-2%	7.560	7.789	14,3%	14,4%	33.859	32.467	7.142	6.696
Siemens Financial Services (SFS)	716	832	-	-	716	832	-	-	345	632	11,7%	19,1%	28.946	29.901	611	621
Portfolio Companies (POC)	5.258	5.562	-5%	-4%	5.393	5.455	-1%	0%	-504	2	-9,3%	0,0%	1.544	2.383	556	189
Überleitung Konzernabschluss	-1.959	-1.993	-	-	-1.801	-1.922	-	-	-1.730	-1.491	-	-	59.548	85.498	-1.684	-2.339
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	59.977	64.682	-7%	-7%	57.139	58.483	-2%	-2%	5.672	6.933	-	-	123.897	150.248	6.625	5.167

EBITDA-Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q4		Q4		Q4		Q4		Q4		Q4	
	GJ 2020	GJ 2019	GJ 2020	GJ 2019	GJ 2020	GJ 2019	GJ 2020	GJ 2019	GJ 2020	GJ 2019	GJ 2020	GJ 2019
Digital Industries	1.227	792	-93	-100	532	1	601	691	172	174	773	865
Smart Infrastructure	586	549	-12	-9	-2	2	577	539	88	74	665	613
Mobility	241	299	-16	-16	2	5	223	278	77	49	301	327
Siemens Healthineers	590	771	-39	-33	6	8	544	730	215	177	760	906
Industrielle Geschäfte	2.644	2.411	-161	-158	538	15	1.946	2.238	552	473	2.498	2.711
Siemens Financial Services	4	114	-	-	111	160	-107	-46	64	58	-43	12
Portfolio Companies	-524	-11	-1	-1	8	-63	-532	51	130	26	-402	78
Überleitung Konzernabschluss	-671	-392	162	159	-44	-38	-466	-196	144	57	-322	-139
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	1.453	2.123	-	-	612	75	841	2.048	890	614	1.731	2.662

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Digital Industries	3.252	2.880	-397	-401	769	15	2.087	2.464	700	668	2.786	3.132
Smart Infrastructure	1.302	1.465	-50	-32	-5	26	1.257	1.407	337	263	1.594	1.670
Mobility	822	983	-66	-66	10	20	747	898	292	184	1.039	1.083
Siemens Healthineers	2.184	2.461	-168	-131	24	19	1.992	2.311	815	620	2.807	2.931
Industrielle Geschäfte	7.560	7.789	-680	-629	798	80	6.082	7.080	2.144	1.735	8.226	8.816
Siemens Financial Services	345	632	-1	-1	566	672	-222	-41	253	220	31	179
Portfolio Companies	-504	2	-3	-3	21	-49	-527	48	217	100	-310	148
Überleitung Konzernabschluss	-1.730	-1.491	684	633	-157	-173	-889	-684	543	225	-346	-459
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	5.672	6.933	-	-	1.228	530	4.444	6.403	3.157	2.280	7.601	8.683

Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse			
	Q4		Veränderung in %		Q4		Veränderung in %	
	GJ 2020	GJ 2019	Ist	Vglb.	GJ 2020	GJ 2019	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	6.564	6.767	-3%	-1%	7.486	7.853	-5%	-3%
<i>darin: Deutschland</i>	2.347	2.133	10%	10%	2.572	2.624	-2%	-2%
Amerika	5.058	5.150	-2%	-2%	4.073	4.550	-10%	-4%
<i>darin: USA</i>	4.470	4.224	6%	3%	3.406	3.746	-9%	-4%
Asien, Australien	3.936	3.741	5%	11%	3.754	3.972	-6%	-1%
<i>darin: China</i>	2.100	1.800	17%	22%	2.052	1.911	7%	12%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	15.559	15.659	-1%	2%	15.312	16.375	-6%	-3%
<i>darin: Schwellenländer</i>	4.329	4.419	-2%	7%	4.549	4.985	-9%	-1%

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse			
	Geschäftsjahr		Veränderung in %		Geschäftsjahr		Veränderung in %	
	2020	2019	Ist	Vglb.	2020	2019	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	28.571	32.164	-11%	-11%	28.062	28.821	-3%	-2%
<i>darin: Deutschland</i>	10.927	10.088	8%	8%	9.726	9.882	-2%	-2%
Amerika	17.045	18.469	-8%	-9%	15.464	15.597	-1%	-1%
<i>darin: USA</i>	14.458	14.675	-1%	-5%	12.981	12.937	0%	-1%
Asien, Australien	14.361	14.049	2%	3%	13.613	14.065	-3%	-2%
<i>darin: China</i>	7.840	7.065	11%	12%	7.254	6.947	4%	6%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	59.977	64.682	-7%	-7%	57.139	58.483	-2%	-2%
<i>darin: Schwellenländer</i>	16.120	18.111	-11%	-8%	16.168	16.773	-4%	-1%